

PRESSEKONFERENZ
Dienstag, 5. April 2016



1. **DAS PROJEKT_NEUES & SPEZIELLES**
2. **SPONSOREN UND PARTNER**
3. **DIE JURY_DIE BUCHAUSWAHL**
4. **DIE AUTORIN_DAS BUCH**
5. **DIE VERTEILERSTELLEN**
6. **DAS RAHMENPROGRAMM**

Innsbruck liest ist eine Initiative des Kulturamtes der Stadt Innsbruck.
Ressortzuständig: Bürgermeisterin Mag.^a Christine Oppitz-Plörer

1. DAS PROJEKT_NEUES & SPEZIELLES

INNSBRUCK LIEST 2016

Die Stadt Innsbruck macht seinen BewohnerInnen ein literarisches Geschenk und verteilt im 13. Jahr wieder 10.000 Exemplare eines ausgewählten Buches.

Seit 2004 veranstaltet das **Kulturamt der Stadt Innsbruck** mit wachsendem Erfolg Innsbrucks größte Literaturaktion „Innsbruck liest“. So werden auch heuer wieder 10.000 Bücher - finanziert durch Sponsoren - kostenlos an die Innsbruckerinnen und Innsbrucker verteilt.

NEUES & SPEZIELLES

- **INNSBRUCK LIEST will junge STARTER/INNEN fördern**

Von Beginn an bis 2014 galt u.a. ein Auswahlkriterium: das Buch sollte ein Debüt oder ein trotz seiner Qualität kaum wahrgenommenes literarisches Werk sein.

Seit letztem Jahr wurde diese Vorgabe geändert: das Buch soll ausschließlich ein Erstlingswerk des Autors/der Autorin sein, dessen Veröffentlichung zum Zeitpunkt der Jurysitzung nicht länger als 2 Jahre zurück liegt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Autorenschaft haben diesen Schritt positiv bestätigt, weshalb wir auch zukünftig an dieser Neuerung festhalten werden.

- **INNSBRUCK LIEST barrierefrei**

Seit 2014 sind alle Veranstaltungsorte von „Innsbruck liest“ für RollstuhlfahrerInnen zugänglich. Darauf wird auch zukünftig besonders geachtet. Weiters wurde auf Initiative des Kulturamtes das Freie Theater Innsbruck für Schwerhörige ausgerüstet.

Spezielle Geräte für Menschen mit Hörgeräten können dort vor der Veranstaltung ausgeliehen werden. Über die Mikrofonanlage werden dadurch Töne rauschfreier übertragen und das Zuhören wird erleichtert.

- **NEUE wissenschaftliche Begleiterin**

Das Projekt „Innsbruck liest“ wurde von 2013-2015 von Univ.-Prof. Dr. Martin Sexl wissenschaftlich mitbetreut. In dieser Zeit fand auch eine rege Teilnahme von StudentInnen am Literaturprojekt statt und konnte auf der Universität als gutes Praxisbeispiel für Literaturvermittlung herangezogen werden. Im Drei-Jahres-Rhythmus wechselt die wissenschaftliche Begleitung um neue Impulse zu gewährleisten. Seit 2016 hat Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Tanzer – Leiterin des Brennerarchivs – diese Aufgabe übernommen und fungiert ebenso als wichtiges Verbindungsglied zur Universität.

2. SPONSOREN UND PARTNER

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Kooperationspartnern, die „Innsbruck liest“ finanziell, organisatorisch und medial unterstützen.

Die Innsbruck liest-Bücher 2016 werden finanziert von den **SPONSOREN:**

- **IKB – Innsbrucker Kommunalbetriebe**
- **Land Tirol**
- **UPC Tirol**
- **IVB – Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH**
- **Wirtschaftskammer Tirol - Buch und Medienwirtschaft**
- **AK – Arbeiterkammer Tirol**
- **Innsbruck Airport**

Flugpassagiere, die ab 14. April einchecken, bekommen ein Innsbruck-liest Buch als Reiseliteratur – solange der Vorrat reicht!

Das Projekt wird von folgenden **KOOPERATIONSPARTNERN** unterstützt:

- **Tiroler Tageszeitung-** Moser Holding AG
- **ORF Tirol** Studio 3

Zusätzlich zur Buchverteilung werden an den Verteilerstellen der Sponsoren und Kooperationspartner folgende **Signierstunden** mit der Innsbruck liest-Autorin angeboten:

Do, 14. April, 11.30. – 12.30 Uhr, IVB-Bus am Platz vor dem Tiroler Landesmuseum

Fr, 15. April, 10.00 – 11.00 Uhr, AK-Bücherei, Maximilianstraße 7

Sa, 16. April, 13.00 – 14.00 Uhr, UPC Shop, Museumstraße 5

3. DIE JURY_DIE BUCHAUSWAHL

DIE JURY

Eine Fachjury, bestehend aus drei Mitgliedern, zeichnet auch 2016 für die Auswahl des Innsbruck liest-Buches verantwortlich. Die Jurymitglieder kommen aus folgenden Bereichen:

- **Buchhandel:** Boris Sebastian Schön / Wagnersche Buchhandlung, Innsbruck
- **Autorin:** Barbara Aschenwald
- **Literaturkritik:** Anton Thuswaldner / Salzburger Nachrichten

Das Projekt wird seit 2016 wissenschaftlich von Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Tanzer, Leiterin des Forschungsinstitutes Brenner-Archiv, begleitet.

DIE BUCHAUSWAHL

Für die Buchauswahl gibt es klar definierte Vorgaben an die Jurymitglieder. Dazu zählen:

- das Buch soll gut lesbar, aber auch literarisch anspruchsvoll sein. Ziel ist es, **eine breite Leserschaft anzusprechen**
- die Lektüre muss geeignet sein, eine **literarische Diskussion** anzuregen
- es stehen ausschließlich Bücher / Neuerscheinungen von **lebenden AutorInnen aus dem deutschsprachigen Raum** zur Auswahl
- seit 2015: das Buch soll ein Debüt sein

(bisher galt der Zusatz: „...ein Debüt oder ein trotz seiner Qualität kaum wahrgenommenes literarisches Werk“)

4. DIE AUTORIN_DAS BUCH

DIE AUTORIN 2016 Didi Drobna

Didi Drobna wurde 1988 in Bratislava geboren und lebt seit 1991 in Wien. Sie schloss die Schulbildung parallel in Wien und Bratislava ab und studierte Kommunikationswissenschaft sowie Germanistik an der Universität Wien als auch Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst. Sie arbeitet seit Jahren als Projektmanagerin in der IT-Branche.

2010 2. Platz Exil Literaturpreis

2012 3. Platz FM4 Wortlaut Wettbewerb für Kurzgeschichte "Zwischen Schaumstoff"

2013 Start Stipendium für Literatur des Bm:ukk für ihren Debütroman "Zwischen Schaumstoff"

2014 Finalistin für das kulturelle gemma-Stipendium

2014 Debütroman "Zwischen Schaumstoff" erscheint bei Edition Exil

2014 Der Roman wird vom Bildungsministerium und der Buchkultur-Redaktion für die Aktion "Buchkultur in der Schule" ausgewählt.

2015 Start Stipendium für Literatur des Bundeskanzleramtes für ihren aktuell in Arbeit befindlichen zweiten Roman "Als die Kirche den Fluss überquerte"

DAS BUCH „Zwischen Schaumstoff“ – Roman

(Edition Exil, Wien 2014)

Das Buch erzählt von einer Familie. Die Ehe der Eltern ist zerrüttet und der Familienalltag wird von ihren Streitigkeiten dominiert. Mitten im Beziehungschaos gegenseitiger Schuldzuweisungen und verdrängter Konflikte befinden sich zwei Schwestern, die 16jährige Lisa und die siebenjährige Daisy. Aus deren Perspektive wird wechselseitig erzählt. Ein Todesfall in der Familie verursacht bei Lisa einen psychischen Zusammenbruch. Die Eltern, hilflos in ihrer Kommunikation mit ihren eigenen Kindern, bringen sie zur weiteren Untersuchung in die Jugendpsychiatrie. Dort lernt Lisa neue Freunde kennen und schwankt zwischen der Freude der neu gewonnen Freundschaften und der Sehnsucht nach ihrer Familie, vor allem nach ihrer kleinen Schwester, für die sie sich zeitlebens verantwortlich fühlt. In diesem Spannungsfeld erfährt Lisa durch einen Zufall, dass sie einen bisher totgeschwiegenen Halbbruder hat. Ihre Eltern schweigen beharrlich dazu und so beschließt Lisa gemeinsam mit ihrer kleinen Schwester und Gilbert, einem ‚charmanten Irren‘ aus der Jugendpsychiatrie, sich selbst auf die Suche nach ihrem Halbbruder zu machen. Es beginnt eine abenteuerliche Reise mit ungewissem Ausgang.

Auszug aus der **Begründung der Juryentscheidung** durch die wissenschaftliche Begleiterin Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Tanzer:

„Der Roman überzeugt nicht nur durch seine inhaltliche Brisanz, sondern durch die formale Gestaltung und sprachliche Genauigkeit. In wenigen Sätzen gelingt es Drobna Konflikte und Situationen so eindringlich und präzise darzustellen, dass sie dem Leser/der Leserin im Gedächtnis bleiben.“

Als Erzählerin überzeugt Didi Drobna, weil sie ihr Handwerk versteht. Sie beweist Gespür für die Dramaturgie eines längeren Erzähltextes, entwickelt intensive Szenen, baut Spannung auf und hält ihre Leser/innen am Buch, zumal diese mit den plastisch geschilderten Figuren sympathisieren, deren Schicksal sie nicht gleichgültig lassen. Die Autorin geht als kalkulierte Spracharbeiterin vor, der immer wieder Sätze gelingen, die in ihrem Erfindungsreichtum überraschen und Situationen schlaglichtartig beleuchten.“

4. DIE VERTEILERSTELLEN

Buch kostenlos erhältlich:

Donnerstag, 14. April

IVB Bus Museumstraße

(11.30 – 14.00 Uhr / Platz vor dem Tiroler Landesmuseum, Signierstunde: 11.30 – 12.30 Uhr)

IKB Kundencenter, Salurner Straße 11

Weiters in den Buchhandlungen: **Tyrolia**, Maria-Theresien-Straße 15
Wagnersche, Museumstraße 4

Freitag, 15. April

AK-Bücherei, Maximilianstraße 7 (Signierstunde: 10.00 – 11.00 Uhr)

Tiroler Tageszeitung, Brunecker Straße 3

IKB Recyclinghof, Roßaugasse 4a

Weiters in den Buchhandlungen: **Phönix**, Marktgraben 21
Studia, Innrain 52 F

Samstag, 16. April

UPC Shop, Museumstraße 5 (Signierstunde 13.00 -14.00 Uhr)

Stadtbücherei Innsbruck, Colingasse 5a

Weiters in den Buchhandlungen: **Haymon**, Sparkassenplatz 4
Wiederin, Erlenstraße 6

5. DAS RAHMENPROGRAMM

Innsbruck liest ERLEBEN:

MI, 13. April 2016, 19.30 Uhr

ORF Tirol Studio 3, Rennweg 14

Startveranstaltung mit Didi Drobna

Innsbruck liest-Special: Percussion-Performance

der Free Beat Company Innsbruck

Voranmeldung 0512-566533 oder

studio3.tirol@orf.at

FR, 15. April 2016, Abfahrt 16.45 Uhr

Endhaltestelle Bergisel, Linie 6

Literatur & Musik in der Straßenbahn

Eine Straßenbahnfahrt nach Igls und zurück

mit Didi Drobna und Michael Öttl/Gitarre

Anmeldung unter 0512 5307-228 oder

l.djulich@ivb.at

DI, 19. April 2016, 18.00 Uhr

Leokino Innsbruck, Anichstraße 36

Dokumentarfilm von Constantin Wulff „WIE DIE ANDEREN“ (95 min.)

gibt reale Einblicke in den Arbeitsalltag an einer

österreichischen Kinder- und Jugendpsychiatrie

MI, 20. April 2016, 19.00 Uhr

Freies Theater Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 23

Kurzlesungen: „Familie. Familie? Familie!“

mit Texten junger AutorInnen im Rahmen

einer Schreibwerkstatt mit Didi Drobna

Eine Veranstaltung von Literaturhaus am Inn

MO, 25. April 2016, 9.00-11.00 Uhr

Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Straße 5

**Montagsfrühstück „Kaum ausgewachsen,
schon ausgebrannt. Kinder und Burn-out“**

Gespräch und Publikumsdiskussion

mit Didi Drobna und Dr. Martin Fuchs/Kinder- und

Jugendpsychiatrie Innsbruck

Eine Veranstaltung von Literaturhaus am Inn und der

Vergleichenden Literaturwissenschaft/Universität Innsbruck



Alle Veranstaltungen rollstuhlgerecht und kostenlos zugänglich

Information:
MA V - Kulturamt der Stadt Innsbruck
Referat Bildende Kunst und Kulturprojekte
Mag. Natalie Pedevilla
Herzog-Friedrich-Straße 21/2. Stock
6020 Innsbruck
Tel. + 43 512 5360 1651
natalie.pedevilla@magibk.at